

**KENNZAHLEN**



Quellen: WEF, 2018; HSBC, KOF, FM Global; 2019

# DIE SCHWEIZ – DER IDEALE STANDORT FÜR HEADQUARTERS

**EINLEITUNG**

Die Schweiz ist ein Zentrum für globale und regionale Headquarterfunktionen ausländischer Firmen. Mehr als 850 internationale Unternehmen haben ihren Hauptsitz oder andere zentrale Funktionen hier. Fast drei Viertel der Unternehmen stammen aus Nordamerika und Europa. Dahinter folgen Japan, China und der Rest der asiatischen Pazifikregion. Prominente Beispiele sind Bombardier, Johnson & Johnson, Philipp Morris, Nissan, Sony, Google, IBM, Mondelez und viele mehr.

Die Schweiz bietet ausserordentlich viele Vorteile: eine strategisch günstige Lage im Herzen Europas, einen hohen Lebensstandard, eine sichere und zuverlässige Infrastruktur sowie ein attraktives Steuersystem. Die hohe Stabilität und Rechtssicherheit der Schweiz ermöglichen Planungssicherheit, und Unternehmen profitieren von einer sehr guten Verfügbarkeit hoch qualifizierter Arbeitskräfte. Weltweit renommierte Forschungsinstitute und Universitäten sowie ein effizienter Wissens- und Technologietransfer sind wichtige Erfolgsfaktoren, welche der Schweiz seit Jahren den ersten Platz im Global Innovation Index der WIPO bescheren.

**Standortattraktivität für Talents**

Anwerbung und Halten von hochqualifizierten Arbeitskräften, 2019

Land	Rang	Land	Rang
Schweiz	1	Finnland	6
Singapur	2	Schweden	7
USA	3	Niederlande	8
Norwegen	4	Vereinigtes Königreich	9
Dänemark	5	Luxemburg	10

Quelle: INSEAD Global Talent Competitiveness Index, 2019

## WARUM DIE SCHWEIZ WÄHLEN

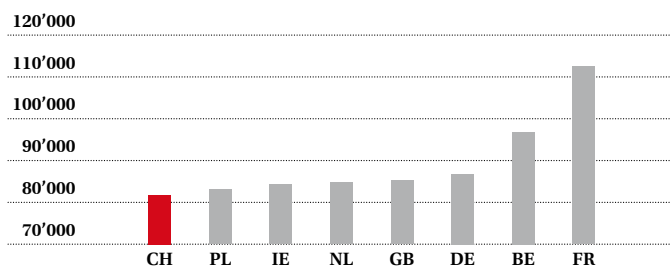
Mehr als 850 internationale Unternehmen haben ihren Hauptsitz oder andere zentrale Funktionen in der Schweiz. Diese Unternehmen sind überzeugt vom Standort Schweiz und den hervorragenden Rahmenbedingungen. Schlüsselkriterien sind das flexible Arbeitsrecht, die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal, ein attraktives steuerliches Umfeld, die exzellente Infrastruktur, politische Stabilität, die Nähe zu Universitäten und Forschungszentren von Weltrang, eine hohe Lebensqualität sowie das internationale Umfeld. Wichtig ist auch die Neutralität im ökonomischen Sinn – eine Schweizer Zentrale wird von allen grossen europäischen Märkten akzeptiert. Die Schweiz eignet sich zudem ausgezeichnet als Testmarkt, da sie auf kleinstem Raum grösstmögliche Vielfalt bietet.

### Hohe Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften

- Aufgrund der hohen Lebensqualität und exzellenten Arbeitsbedingungen hat die Schweiz eine grosse Anziehungskraft auf qualifizierte Fach- und Führungskräfte aus dem Ausland und hält Talente im Land. Seit mehreren Jahren in Folge rangiert sie an erster Stelle des Global Talent Competitiveness Index von INSEAD und gilt als **attraktivste Destination für talentierte ausländische Fachkräfte**. In den vergangenen Jahren haben der Bund, die Kantone und die Städte stark in Bildung investiert. Universitäten und die Eidgenössischen Technischen Hochschulen konnten so zunehmend internationales Ansehen gewinnen und junge Spitzenkräfte aus dem Ausland von der Schweiz überzeugen. Internationale Grosskonzerne arbeiten ausserdem eng mit den renommierten Schweizer Hochschulen zusammen und rekrutieren viele topausgebildete Arbeitskräfte aus diesem leistungsfähigen Pool.
- Hinsichtlich **Arbeitsproduktivität** rangiert die Schweiz unter allen Volkswirtschaften der Welt in der **Spitzengruppe**. Der Arbeitsmarkt ist geprägt durch ein **liberales Arbeitsrecht**, geringe Regulierungsdichte und ausserordentliche **soziale Stabilität**. Die liberale Einstellung zur Arbeit ist in der Schweizer Kultur fest verankert und wird durch die Bevölkerung immer wieder bestätigt. In den letzten zehn Jahren scheiterten die meisten Initiativen und Referenden an der Urne, welche eine stärkere Regulierung des Arbeitsmarktes forderten. So auch eine Initiative, welche sechs Wochen Ferien für alle forderte (2012).

### Effektive Kosten eines Arbeitgebers im europäischen Vergleich

Für einen Arbeitnehmer mit einem Bruttolohn von EUR 75'000



Quelle: Deloitte, 2019

- Das hohe Lohnniveau zieht qualifizierte Arbeitskräfte an. Die Arbeitgeber profitieren dennoch von **konkurrenzfähigen Lohnstückkosten**: Zusätzlich zum Bruttosalär fallen für einen Arbeitgeber bei der Anstellung eines Arbeitnehmers Kosten für Sozialversicherungen an. Diese Sozialversicherungskosten sind für Arbeitnehmer in der Schweiz tief. Bei gleichem Bruttosalär fallen für den Arbeitgeber in der Schweiz im europäischen Vergleich nach Malta und Dänemark sogar die drittiefsten Kosten an.

### Direkter Zugang zum europäischen Markt

- Die **mehrsprachige Schweiz** liegt nicht nur geografisch im Herzen Europas: Am Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen und als bedeutender Verkehrsknotenpunkt verbindet sie Nord und Süd, Ost und West des Kontinents. Gleich drei der vier grössten europäischen Märkte sind direkte Nachbarn: Deutschland, Frankreich und Italien. Ihre Sprachen gehören zu den Landessprachen der Schweiz, die von vielen Einwohnern neben Englisch beherrscht werden. Aus dem Zusammenleben verschiedener Sprachgruppen und Religionen und dem grossen Anteil ausländischer Einwohner ergibt sich ein **hohes Mass an Offenheit und Toleranz**.

### Die weltoffensten Volkswirtschaften, 2017

Land	Rang	Land	Rang
Schweiz	1	Österreich	6
Niederlande	2	Deutschland	7
Belgien	3	Dänemark	8
Schweden	4	Finnland	9
Vereinigtes Königreich	5	Frankreich	10

Quelle: KOF Globalisierungsindex 2019

- Die geografische Lage der drei internationalen Flughäfen in Zürich, Basel und Genf ermöglicht es Geschäftsleuten und Reisenden, **alle grossen europäischen Hauptstädte in zwei Flugstunden** zu erreichen. Auch innerhalb der Schweiz garantiert eine hocheffiziente Verkehrsinfrastruktur die Erreichbarkeit der Flughäfen innerhalb von ein bis zwei Zug- oder Autofahrstunden. Im internationalen Vergleich schneidet der Flughafen Zürich in Sachen Kundenzufriedenheit und Qualität regelmässig als bester Flughafen Europas ab.
- Die Europäische Union ist der wichtigste Handelspartner der Schweiz. Über die bilateralen Abkommen ist die Schweiz voll in den EU-Markt mit seinen rund **500 Millionen Konsumenten** integriert, bleibt dabei aber politisch unabhängig. **Diverse Freihandelsabkommen** mit über 40 Partnern ergänzen die EFTA-Konvention und das Freihandelsabkommen mit der EU. Die Schweizer Freihandelspolitik schafft optimale Rahmenbedingungen, um Güter und Dienstleistungen mit bedeutenden Partnern auszutauschen. Abkommen mit sämtlichen wichtigen Industrienationen bieten Gewähr dafür, dass Firmen nur in einem Land besteuert werden.

## STEIGERUNG DER KOSTENEFFIZIENZ DURCH HEADQUARTER-FUNKTIONEN IN DER SCHWEIZ

Um die Innovationskraft zu maximieren oder Prozesse und Strukturen kosteneffizienter zu gestalten, bietet die Schweiz als Hauptsitz oder Standort von zentralen Funktionen viele Vorteile. So findet sich hier auch die **grösste Anzahl internationaler und europäischer Hauptsitze grosser multinationaler Unternehmen in Europa**. Viele von ihnen betreiben von hier aus zentrale Management- und operative Funktionen wie Finanzen, Marketing oder Payroll, Forschung und Entwicklung, IP-Management oder globales Supply-Chain-Management.

### Resiliente Supply-Chain

Dank ihrer strategisch guten Lage zwischen den Zeitzonen Asiens, Europas und der USA hat sich die Schweiz mit ihrer hervorragenden Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur und ihren spezifischen Lösungen für das Risiko- und Ertrags-Management zu einem Spitzenstandort für multinationale Konzerne entwickelt, die hier ihre Supply-Chain-Aktivitäten ansiedeln:

- Durch eine qualitativ hochwertige Infrastruktur, ein stabiles politisches Umfeld, zuverlässige Arbeitskräfte und auch durch die Neutralität der Schweiz im Falle politischer Unruhen im Ausland lassen sich **Risiken minimieren**.
- Im FM Global Resilience Index 2019 belegt die Schweiz im Bereich Lieferkettensicherheit den ersten Rang. Damit rangiert sie vor allen anderen Ländern wie Schweden, Deutschland, den Niederlanden und Irland. Der Index verdeutlicht, wie hoch die relative betriebliche **Widerstandskraft gegenüber Lieferkettenstörungen** in 130 verschiedenen Ländern ist. Dabei werden Risikoqualität, wirtschaftliche und weitere Supply-Chain-Faktoren berücksichtigt, darunter auch die Korruptionsbekämpfung und die Qualität der Infrastruktur und der örtlichen Anbieter.
- Das dichte Netz an Rechenzentren in der Schweiz gewährleistet ein solides und beispielhaftes Datenschutzzumfeld. Die Schweiz belegt den dritten Rang im Data Center Risk Index, welcher weltweit 37 Länder nach Schlüsselrisiken für den Betrieb von **sicheren Rechenzentren** einstuft.
- Die meisten internationalen Supply-Chain-Aktivitäten in der Schweiz berücksichtigen auch die **Steuerplanung** als festen Bestandteil. Ein besonderes Merkmal dieses Systems besteht darin, dass Erträge aus dem Verkauf sowie Risiken aus der Produktion und dem Vertrieb in einer einzigen «unternehmerischen Einheit» in der Schweiz gebündelt werden. So können Geschäftstätigkeiten, Funktionen, Risiken und weitere wichtige Elemente einfacher einem zentralisierten Lieferketten-Management zugeführt werden. Ausserdem profitieren die Unternehmen von attraktiven Steuersätzen, die das Konzernergebnis positiv beeinflussen.











### Effizientes und zentrales IP-Management

Durch Zentralisierung der IP-Verwaltung in einem Schweizer Unternehmen oder einer Schweizer Niederlassung werden nicht nur Steuervorteile erzielt, sondern auch zahlreiche nicht steuerrelevante Trümpfe ausgespielt:

- Die Schweizer Registrierungsbehörden für Patente und Medikamente arbeiten **sachkundig und effizient**. Gemäss der World Intellectual Property Organization (WIPO) wird in der Schweiz die **grösste Zahl an Patenten pro Einwohner** registriert.
- Unternehmen in der Schweiz haben einen guten **Zugang zu IP-Fachspezialisten** (z.B. Patentanwälten). Die Mehrsprachigkeit in der Schweiz erleichtert dabei die Handlungsfähigkeit über die Landesgrenzen hinweg, z.B. in den EU-Raum.
- Die Schweiz ist Mitglied in allen wichtigen internationalen IP-Abkommen und IP-Organisationen wie dem Europäischen Patentamt (EPA) und der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) mit Sitz in Genf. Der Zugang zu diesen Schutzsystemen ermöglicht die **Nutzung eines zentralen Registrierungsverfahrens** ohne Notwendigkeit von lokalen Vertretern in einzelnen Ländern.
- Erfindungen und Designs, die ein Arbeitnehmer bei Ausübung seiner dienstlichen Tätigkeit und in Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten macht, **gehören in der Schweiz per Gesetz dem Arbeitgeber** (Art. 332 Obligationenrecht) und nicht - wie in anderen Ländern (z.B. Deutschland und Österreich) - dem Arbeitnehmer.
- Das stabile und liberale Schweizer Rechtssystem bietet einen **starken Schutz von geistigem Eigentum** und eine hohe Investitionssicherheit für F+E-Aktivitäten.

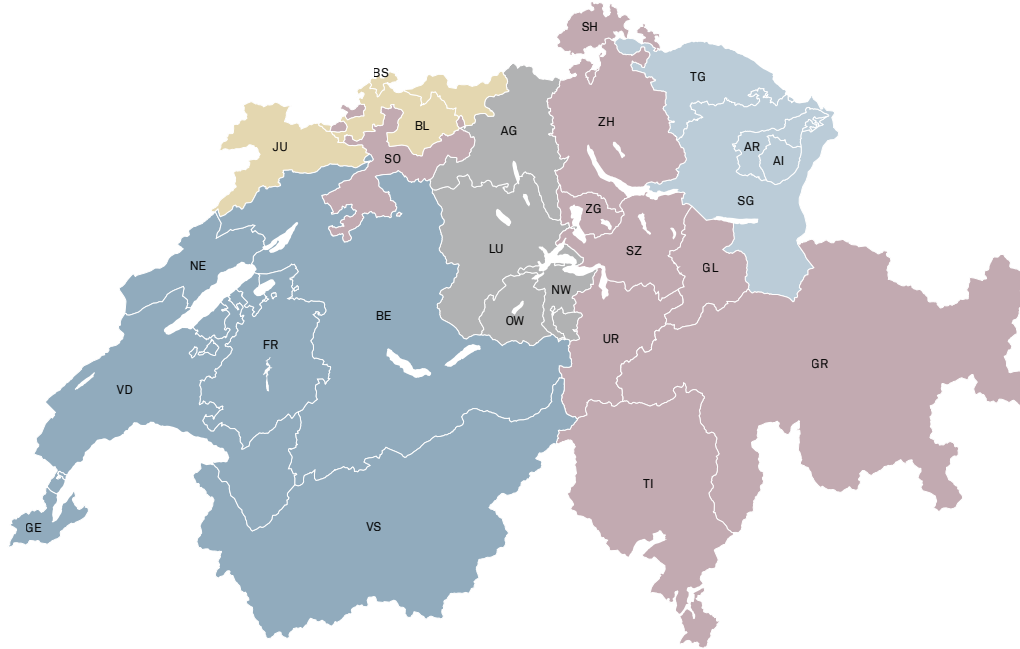
### Global Resilience Index

Rangliste von 130 Ländern und Regionen der widerstandsfähigsten Geschäftsumfelder der Welt

Land	Rang	Land	Rang
 Norwegen	1	 Schweden	6
 Dänemark	2	 Luxemburg	7
 Schweiz	3	 Österreich	8
 Deutschland	4	 USA (Central)	9
 Finnland	5	 Vereinigtes Königreich	10

Quelle: FM Global Resilience Index, 2019

**EINE AUSWAHL VON MULTINATIONALEN UNTERNEHMEN  
MIT HEADQUARTER-FUNKTIONEN IN DER SCHWEIZ**



**Greater Geneva Bern Area**

- \_\_\_\_\_ Celgene
- \_\_\_\_\_ Cisco
- \_\_\_\_\_ Columbia Sportswear
- \_\_\_\_\_ COSCO
- \_\_\_\_\_ CSL Behring
- \_\_\_\_\_ DuPont
- \_\_\_\_\_ Japan Tobacco
- \_\_\_\_\_ Medtronic
- \_\_\_\_\_ Newell Rubbermaid
- \_\_\_\_\_ O-I
- \_\_\_\_\_ Pall
- \_\_\_\_\_ Philip Morris
- \_\_\_\_\_ PPG
- \_\_\_\_\_ Procter & Gamble
- \_\_\_\_\_ Ralph Lauren
- \_\_\_\_\_ Starbucks
- \_\_\_\_\_ Yum!

**Basel Area**

- \_\_\_\_\_ Axalta
- \_\_\_\_\_ BeiGene
- \_\_\_\_\_ Fossil
- \_\_\_\_\_ Kindoh
- \_\_\_\_\_ Luye Pharma
- \_\_\_\_\_ Roivant

**Greater Zurich Area**

- \_\_\_\_\_ AGCO
- \_\_\_\_\_ Amgen
- \_\_\_\_\_ Biogen
- \_\_\_\_\_ Burger King
- \_\_\_\_\_ Citrix
- \_\_\_\_\_ Dow Europe
- \_\_\_\_\_ EWATT
- \_\_\_\_\_ Google
- \_\_\_\_\_ Hamilton
- \_\_\_\_\_ IBM
- \_\_\_\_\_ Johnson & Johnson
- \_\_\_\_\_ Kayak
- \_\_\_\_\_ Mondelez
- \_\_\_\_\_ SABMiller
- \_\_\_\_\_ Swarovski
- \_\_\_\_\_ Unilever
- \_\_\_\_\_ VF

**St. Gallen Bodensee Area**

- \_\_\_\_\_ Leica Geosystems
- \_\_\_\_\_ MSA
- \_\_\_\_\_ Teva
- \_\_\_\_\_ Kantone Aargau, Luzern, Obwalden,  
Nidwalden
- \_\_\_\_\_ AppRiver
- \_\_\_\_\_ Adidas
- \_\_\_\_\_ Take Two

**WIR BERATEN SIE KOSTENLOS**

Sie expandieren in Europa und ziehen die Schweiz als Unternehmensstandort in Betracht? Bei uns werden Sie kostenlos beraten und im gesamten Ansiedlungsprozess unterstützt: Wir vernetzen Sie unbürokratisch mit den kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen und vermitteln Ihnen Kontakte zu Experten im Bereich Steuern, Immobilien, etc.

Kontaktieren Sie uns: [www.s-ge.com/invest](http://www.s-ge.com/invest)